Christlich-Soziale Union Stadtratsfraktion Obernburg



Christopher Jany - Raiffeisenstraße 49 - 63785 Obernburg a. Main

Stadt Obernburg am Main Herrn Bürgermeister Dietmar Fieger Römerstraße 62-64

63785 Obernburg am Main

Obernburg, den 29. September 2017

Antrag zur weiteren Verbesserung der Parksituation in Eisenbach

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Fieger, sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen des Stadtrates,

bereits im Jahr 2010 wurde die Parksituation im Gebiet zwischen der Eisenbacher Pfarrkirche und der Sport- und Kulturhalle aufgrund eines fraktionsübergreifenden Antrages neu geordnet. Die eingerichtete Zone mit einer maximal zulässigen Geschwindigkeit von 30 km/h und dem Parken nur in gekennzeichneten Flächen hat sich nach kleineren Korrekturen in der anfänglichen Praxisphase zwischenzeitlich mehr als bewährt.

Die nachfolgenden Maßnahmen sollen zur weiteren Verbesserungen beitragen, weshalb wir nachfolgenden Antrag, mit der Bitte um Behandlung im zuständigen Beschlussgremium, stellen:

Antrag:

 Versetzung der Glascontainer vom Parkplatz am Haus der Begegnung an den ehemaligen Fahrradunterstand der Eisenbacher Schule und Begrenzung der Parkdauer auf zwei Stunden

Anm.: Hierzu muss zuvor die teilweise Entfernung des Daches des Unterstandes geprüft werden, um die Leerung der Container zu ermöglichen. Darüber hinaus sollte mit der Kath. Kirche Verhandlungen aufgenommen werden um den zwischenzeitlich nicht mehr genutzten Grünstreifen zwischen dem Parkplatz und dem Haus der Begegnung zur Erweiterung der Parkfläche mit zu nutzen.

- 2) Ertüchtigung des Seitenstreifens in der Friedrichstraße oberhalb des Sportplatzes, damit ein halbseitiges Parken auf dem Seitenstreifen möglich ist
- 3) Ordnung des Parkens auf dem Parkplatz Wiesentalstraße / Wasserhausstraße durch Einzeichnung von Parkmarkierungen

Begründung:

Die oben beschriebenen Maßnahmen aus dem Jahr 2010 haben bereits zu einer deutlichen Verbesserung der Parksituation beigetragen. Nichtsdestotrotz ist die Parksituation zeitweise weiterhin angespannt.

zu 1) Die Glascontainer am Haus der Begegnung verstellen den Platz für etwa zwei bis drei PKWs. Gerade bei größeren Gottesdiensten ist die Parkplatznot rund um die Kirche augenscheinlich. Der Fahrradunterstand an der Eisenbacher Schule wird kaum mehr genutzt und könnte etwa zur Hälfte zurückgebaut werden. Beide Standorte liegen so nah beieinander, dass die Maßnahme keinen negativen Einfluss auf die Akzeptanz des Standortes hat. Der Grünstreifen zwischen dem Parkplatz und dem Haus der Begegnung wird zwischenzeitlich nicht mehr bewirtschaftet und könnte somit zum Parken mitgenutzt werden. Das würde die Zu- und Abfahrt zu den Parkflächen erleichtern.

zu 2) Sowohl in der Friedrichstraße als auch im angrenzenden Quellenweg sind aufgrund der zu geringen Straßenbreite keinerlei Parkmöglichkeiten vorhanden. Der Seitenstreifen oberhalb des Sportplatzes bietet die Möglichkeit etwa fünf Parkplätze für Anwohner und deren Besucher zu realisieren. Hier wären entsprechend vorab noch die Eigentumsverhältnisse zu klären.

zu 3) Insbesondere zu Veranstaltungen in der Sport- und Kulturhalle oder auf dem Sportgelände ist der Parkplatz hochfrequentiert. Durch die Einzeichnung von Parkmarkierungen könnten eine optimale Auslastung des Platzes erreicht und noch mehr Parkmöglichkeiten geschaffen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Christopher Jany

im Namen der CSU-Stadtratsfraktion